



**Nahverkehr**  
Gute Noten für  
den Ortsbus  
Seite 34

# Landsberg

**Zirkus**  
Schüler und Mönche  
in der Manege  
Seite 35



MITTWOCH, 1. JULI 2015 NR. 148

www.landsberger-tagblatt.de

33

## Musik, Tanz und ein Teufelsgeiger

Ellinor Holland Kunstpreis Zahlreiche Künstler unterstützen die Benefizgala im Landsberger Stadttheater

VON ALEXANDRA LUTZENBERGER

**Landsberg** Unter anderem Tanztheater mit Dustin Klein und Eigenkompositionen des italienischen Geigenvirtuosen Alessandro Quarta sind heuer bei der Langen Kunstnacht im Rahmen der Ellinor Holland Kunstpreisverleihung zu sehen und zu hören. Und noch weitere Künstler haben sich angesagt: Tänzerin Anna Maria Johannes kommt aus New York angereist und Ulrike Ahrens-Becker wird zusammen mit dem Ballettstudio von Beatrix Klein nochmals Höhepunkte aus Schneewittchen tanzen. Ein besonderer Abend mit vielen Beteiligten – und vielleicht noch einigen Überraschungsgästen.

Termin ist Samstag, 19. September, ab 19 Uhr im Landsberger Stadttheater. Der Vorverkauf startet Mitte Juli, die Karten sind im Stadttheater Landsberg und im Reisebüro Vivell erhältlich. In diesem Jahr steht der Ellinor Holland Kunstpreis ganz im Zeichen von Musik, Tanz und Ballett und wird auch in dieser Sparte als Überraschungspreis vergeben. Der Preis, der nach der 2010 verstorbenen Verlegerin der *Augsburger Allgemeinen* benannt ist, ist mit 2000 Euro dotiert und wird jährlich vergeben.

Zusätzlich gibt es heuer zum zweiten Mal einen weiteren Preis, der von der VR-Bank Landsberg-Ammersee gestiftet wird. Dieser Preis ist mit 1000 Euro dotiert.

Vor der Benefizgala (deren Programm noch im Detail veröffentlicht wird) beginnt der Abend im Landsberger Stadttheater am Samstag mit einer Ausstellungsöffnung und Bildern des Malers Martin Paulus. Paulus war der zweite Ellinor Holland Kunstpreisgewinner. Auch Werke von Andreas Kuhnlein (er war der erste Ellinor Holland Kunstpreisgewinner) sind an diesem Abend zu sehen, allerdings in den neuen Ausstellungsräumen der VR-Bank Landsberg-Ammersee am Hellmairplatz in Landsberg.

Die Eröffnung dieser Ausstellung findet bereits am Donnerstag, 17. September, ab 19 Uhr statt. Un-

ter anderem wird Kulturbürgermeister Axel Flörke ein Grußwort sprechen. Kuhnlein ist unter anderem bekannt für seine hölzernen Menschenfiguren – die er auf ganz besondere Art und Weise bearbeitet. Er wird gemeinsam mit der Malerin Gabriele Lockstaedt ausstellen. „Sie ist die ideale Bereicherung für meine Ausstellung“, sagt Kuhnlein. Lockstaedt ist in Landsberg vor allem durch ihre Ausstellung im Stadtmuseum und ihren Passionzyklus „Nemesis“ in St. Ottilien bekannt und zieht gerade von München nach Landsberg in den Ortsteil Pitzling um.

Dustin Klein, der kürzlich in München mit „Repeater“ für Furore sorgte, wird in Landsberg eine eigene Choreografie zeigen, ebenso die Tänzerinnen Ulrike Ahrens-Becker und Anna Maria Johannes. Das *LT* stellt alle Künstler in einer Serie vor – und in einer Beilage, die am 18. September erscheinen wird.

Ausnahmetalent Alessandro Quarta kommt zum zweiten Mal in diesem Jahr in die Lechstadt. Er sorgte bereits im April für ausverkaufte Konzerte unter anderem bei Redl-Karton.

Alessandro rückt Klassik, Jazz und Rock in seiner Musik so nahe zusammen, dass daraus etwas ganz Eigenständiges entsteht.

### Ellinor Holland Kunstpreis

Der vom Landsberger Tagblatt ausgelobte Preis trägt den Namen der im Dezember 2010 verstorbenen Verlegerin und Herausgeberin der *Augsburger Allgemeinen* und ihrer Heimatzeitungen. Ellinor Holland ist nicht nur für ihr Engagement im sozialen Bereich für die Kartei der Not bekannt, sondern auch für ihre tiefe Verbundenheit mit der Kunst. Sie war Sammlerin und förderte Künstler. Zahlreiche Ausstellungen finden im Foyer des Medienzentrums in Augsburg statt, und die „Aphrodite“ des Malerfürsten Markus Lüpertz steht vor dem AZ-Gebäude.



Alessandro Quarta steht für seinen unverwechselbaren Sound: Wer ihn in Landsberg bereits gehört hat, weiß, dass jedes seiner Konzerte anders ist. Quarta interpretiert immer wieder neu.

Fotos(2): Julian Leitenstorfer



Dustin Klein beim Tanztheater „Repeater“ in Landsberg.



Ulrike Ahrens-Becker hat ihr Kommen in der Kunstnacht zugesagt.



Anna Maria Johannes zeigt eine neue Choreografie.

Fotos(2): Jordan

## Erst einmal genießen

Bilderrätsel Edeltraud Schaller aus Schwifting freut sich über 1000 Euro



Edeltraud Schaller (56) aus Schwifting hat beim Retro-Rätsel des Landsberger Tagblatts mitgemacht und ist nun glückliche Gewinnerin von 1000 Euro.

Foto: Thorsten Jordan

**Schwifting** Ein paar Mal hatte Edeltraud Schaller beim Bilderrätsel unserer Zeitung bereits mitgemacht, wenn auch stets mit der Erwartungshaltung „Ich gewinne ja sowieso nicht“. Doch dann hat sie der Ehrgeiz gepackt und sie hat am gestrigen Dienstag nochmals ihr Glück versucht. Und diesmal hatte sie Erfolg!

Die anderen Leserrätsel, die das *Landsberger Tagblatt* immer wieder anbietet, habe sie noch nie gemacht. „Sudoku kapiere ich zum Beispiel einfach nicht“, erklärt Edeltraud Schaller schmunzelnd.

Für das Bilderrätsel hatte sie hingegen sofort die Lösung parat. Der gesuchte Gegenstand, der nicht in das Bild einer typischen Heuernte aus dem Jahr 1951 passte, war schnell gefunden: das Windrad. „Eigentlich sind die Rätsel immer recht einfach“. Umso mehr freut sie sich nun über ihren Gewinn.

Auf die Frage was sie mit dem Geld nun machen möchte, reagiert sie lachend. So überrascht wie sie gewesen sei, müsse sie sich das erst einmal überlegen. „Aber ich habe ja auch Enkelkinder, da findet sich immer etwas. Auf jeden Fall werden die 1000 Euro aufgeteilt“, fügt sie hinzu. Sie möchte es nun „langsam angehen“ lassen und den Gewinn „einfach nur genießen“. (mikj)

### Moment mal...

VON GISELA BIRNSTIEL

redaktion@landsberger-tagblatt.de

## Mit dem Huhn auf Du und Du

Mein Verhältnis zu Hühnern ist etwas unklar. Einerseits schätze ich es ganz und gar nicht, wenn sie aus Nachbars Gehege in meinen Garten wandern, dort fröhlich frisch gesetzte Pflänzchen verpeisen und etwas fallen lassen. Andererseits ist ein frisches Frühstücksei nicht zu verachten, und fast jeder Verbraucher hofft, dass es mit Hingabe gelegt worden ist.

Und weil wir ja wissen, wie dreckig es vielen Hühnern geht und wie wenig artgerecht die Hühnerhaltung oft ist, achten wir beim Einkauf auf den Hinweis Bio und die Information, dass das Ei aus keiner Legebatterie stammt.

Aber so was! In der Schachtel befinden sich sechs Bio-Eier und ein bunter Zettel: „Die Biohennen, das sind wir alle!“ Diese Hühner, zu bewundern auf dem Foto, haben offensichtlich von uns gelernt. So wie es Fahrgemeinschaften gibt, haben sie sich zu Legegemeinschaften mit Platz für alle zusammengeschlossen. Gedrängelt wird bei der Eiablage nicht mehr, und weil der Platz zum Ausweichen da ist, gibt es keine riskanten Legemanöver mehr. Und bestimmt schmeckt deshalb das Ei so gut. Mein Verständnis für das Eier legende Huhn ist gewachsen, wir sind uns emotional schon nähergekommen. Vielleicht gibt es ja in der nächsten Schachtel eine E-Mail-Adresse, die mir einen intensiveren Kontakt exklusiv zu meinem Huhn ermöglicht; sozusagen von Frau zu Frau.

### Heute in Ihrer Zeitung

#### LT-Service-Tipp

Die Ausstellung „Heilende Kunst“ mit Malerei von Aghni Bauer im Kunsthaus am Sandauer Tor in Landsberg ist heute geöffnet von 10 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr. Weitere Veranstaltungstipps unter „Events & Service“.

» Seiten 38, 39

#### Kunsthändlermarkt

Zum vierten Mal findet am kommenden Sonntag in Reichling der Kunsthändlermarkt statt. Diesmal dreht sich alles um das Thema Asyl: mit Informationen zur Flüchtlingslage und einem Benefizkonzert.

» Seite 36

### Morgen im LT

#### Sommerfrisuren

Haarige Tipps und Tricks für heiße Sommertage gibt es auf unserer LT-Jugendseite klar. Text in der **Donnerstagsausgabe**. Unsere Autorinnen stellen hübsche – und praktische – Sommerfrisuren vor.

### Kontakt

**Landsberger Tagblatt**  
Von-Kühlmann-Straße 3, 86899 Landsberg  
**Redaktion Landsberg von 10-17 Uhr:**  
Telefon: (081 91) 326-200  
Telefax: (081 91) 326-230  
e-mail: redaktion@landsberger-tagblatt.de  
Internet: www.landsberger-tagblatt.de  
Facebook: facebook.com/landsbergertagblatt  
**Redaktion Dießen:**  
Telefon: (088 07) 92 40 24  
Telefax: (088 07) 92 40 10  
**Zentralredaktion Augsburg:**  
Chefredaktion: (0821) 777-2033

### Neues vom Ruethenfest

## Der Vorverkauf beginnt heute

**Landsberg** Heute beginnt der Vorverkauf für das Ruethenfest. Dieses Mal gibt es wie berichtet zwei Vorverkaufsstellen für die Tribünenkarten: das Reisebüro Vivell am Hauptplatz und die Geschäftsstelle des Ruethenfestvereins in der Saarburgstraße. Dort gibt es jeweils auch das Hauptfestabzeichen und die Karten für Carmina Burana (22. Juli). Das Hauptfestabzeichen ist auch in der Touristinfo im Historischen Rathaus erhältlich.

Ein Fehler hat sich bei der ersten Berichterstattung über den Vorverkauf eingeschlichen. Die Karten für Carmina Burana kosten 40 Euro, ermäßigt 30 Euro (Landsknechts-Tribüne) beziehungsweise 35 Euro, ermäßigt 25 Euro (Schweden-Tribüne und Bestuhlung am Hauptplatz). Alle weiteren Preise im Internet unter [www.ruethenfest.de](http://www.ruethenfest.de). (lt)

**Gewinnen** Am heutigen Mittwoch stellt das *Landsberger Tagblatt* zehn Festzeichen zur Verfügung. Die ersten zehn Anrufer erhalten ein Hauptfestzeichen. Angerufen werden kann ab 14 Uhr unter 08191/326-123. Die Gewinner können die Karten dann im Medien-Service-Center in der Von-Kühlmann-Straße 3 abholen.